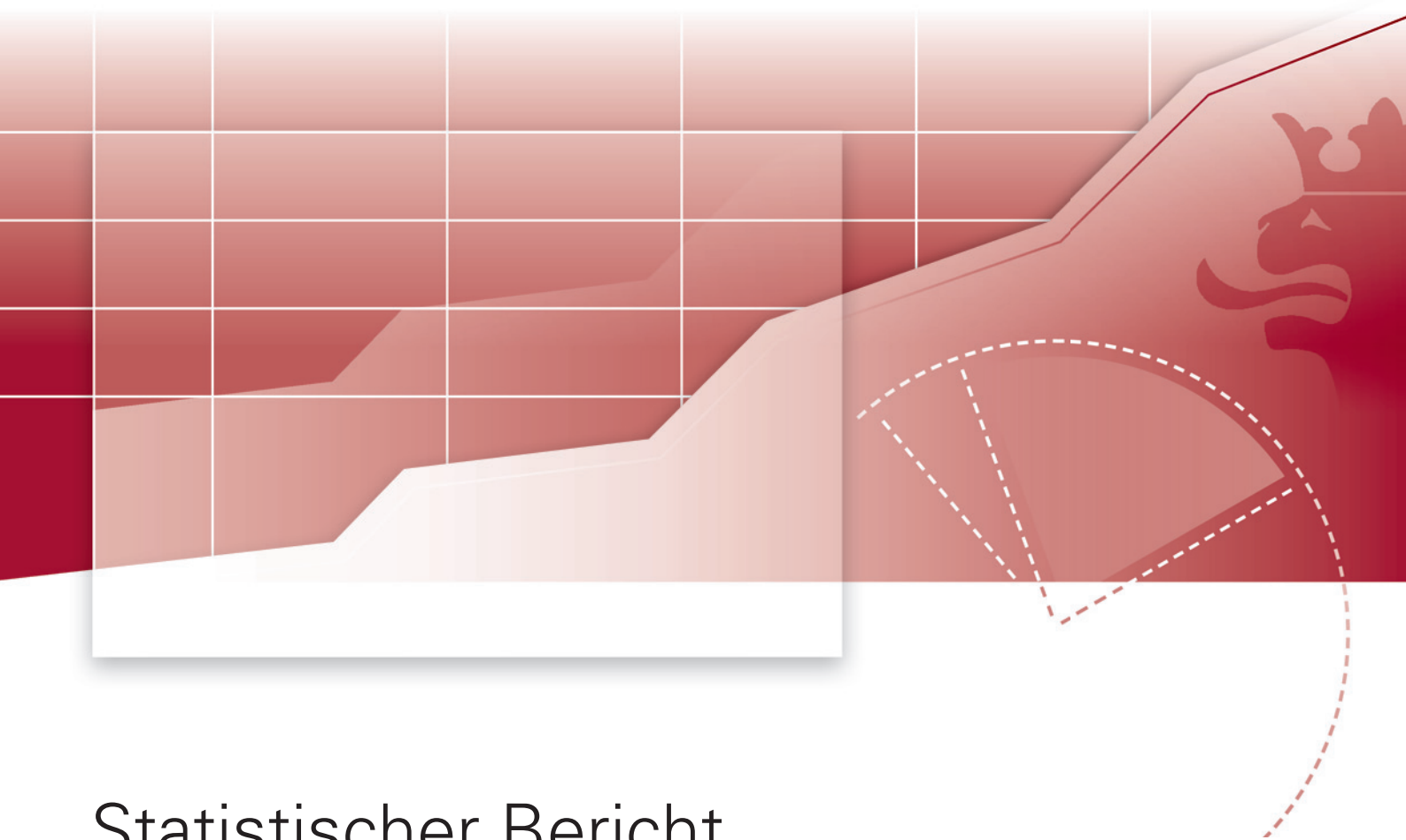




Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 14

Energiewirtschaft in Thüringen 3. Vierteljahr 2014

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Januar 2015

Heft-Nr.: 5 / 15
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014

6

Energieversorgung Thüringens im Jahr 2013

7

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2014 jeweils am 30. September 8
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013 und 2014 8
3. Nettostromerzeugung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2013 und 2014 9
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2013 und 2014 9
5. Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Thüringen im Jahr 2013 10
6. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler in Thüringen 1999 bis 2013 10

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten 11
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten 12
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014 13
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014 13
5. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2014 14
6. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten 15
7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2014 16

8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17
9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten	18
10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2014	18
11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 3. Vierteljahr 2014	19
12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten	19
13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2014	20
14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	20
15. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2014	21
16. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten	21
17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2014	22
18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	22
19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten	23
20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2014	23
21. Engpassleistung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im September 2014	24
22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung vom 1. Januar bis 30. September 2014	24
23. Wärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2013	25
24. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2013	26
25. Gesamtstromerzeugung in Thüringen im Jahr 2013	26
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler im Jahr 2013	27
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler im Jahr 2013	27

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Zusätzlich werden in diesem Bericht Ergebnisse aus Jahresherhebungen 2013 einschließlich länderübergreifenden Aktivitäten z. B. beim Stromabsatz dargestellt. Die Datengrundlage bilden folgende Bundesstatistiken:

- Jahresherhebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern
- Jahresherhebung über die Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme
- Jahresherhebung über Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie der Stromhändler
- Jahresherhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas sowie Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühlampe von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
kJ	Kilojoule (10^3 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
ET	Energieträger

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Rückgang der Zahl der tätigen Personen. Am 30. September 2014 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 83 Personen bzw. 1,9 Prozent weniger Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende September 2014 waren insgesamt 4 322 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 986 (92,2 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- bzw. Wärmeversorgung waren Ende September 2014 noch 152 bzw. 184 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2014 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 371 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit beinahe fünf Arbeitsstunden mehr (1,2 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 3. Vierteljahr 2014 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2013 um 3,6 Prozent auf 3 474 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte stieg im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 1,4 Prozent.

Stromversorgung

Im 3. Vierteljahr 2014 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 805 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 29,8 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2013. Ein Fünftel (166 GWh bzw. 20,6 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 114 GWh Strom bzw. 14,2 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

Wärmeversorgung

Im 3. Vierteljahr 2014 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung 427 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 95,1 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2013 ist 8,5 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

Bilanz der Elektrizitätsversorgung

Insgesamt wurden im 3. Vierteljahr 2014 in Thüringen 3 952 GWh Strom von Erzeugungsanlagen im Inland bezogen. Darunter wurden 869 GWh aus erneuerbaren Energien bezogen. Das entspricht einem Anteil von 22,0 Prozent des gesamten Inlandsbezuges.

An alle Marktteilnehmer im Inland wurden 3 811 GWh im 3. Vierteljahr 2014 abgegeben. Die Letztverbraucher wurden mit 2 346 GWh Strom aus dem Inland versorgt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Stromabgabe an Letztverbraucher um 0,3 Prozent gesunken.

Energieversorgung Thüringens im Jahr 2013

Wärmeversorgung

Im Jahr 2013 standen insgesamt 5 639 GWh Wärme aus der Erzeugung der Heizkraftwerke für die allgemeine Versorgung sowie der Heizwerke und dem Inlandsbezug in Thüringen zur Verfügung. Davon wurden an die Letztverbraucher 3 594 GWh Wärme abgegeben. Fast die Hälfte der Wärmemenge (45,1 Prozent) erhielten die privaten Haushalte. Das Verarbeitende Gewerbe sowie Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden bezogen 28,9 Prozent. Die verbleibende Wärme wurde an sonstige Letztverbraucher und den Verkehr abgegeben.

Gesamtstromerzeugung

Die Thüringer Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung sowie die Industriekraftwerke und sonstige Stromeinspeiser realisierten eine Nettostromerzeugung von insgesamt 7 962 GWh. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Erzeugung um 5,6 Prozent. Davon wurden 4 280 GWh (53,8 Prozent) aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt. Die Biomasse (flüssig, fest, Biogas und biogener Abfall) hatte mit 40,8 Prozent den größten Anteil an der Erzeugung aus erneuerbaren Energieträgern. Die Erzeugung aus Windkraft war mit 35,0 Prozent beteiligt. Photovoltaikanlagen erzeugten mit einer Steigerung zum Vorjahr um 40,6 Prozent 752 MWh Strom. Laufwasser, Deponie- und Klärgas spielten in dieser Erzeugung eher eine untergeordnete Rolle.

Stromabsatz und Erlöse

Im Jahr 2013 wurden durch die bundesdeutschen Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 11 034 Gigawattstunden (GWh) Strom an Letztverbraucher in Thüringen abgegeben. Das waren 2,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden waren mit 40,6 Prozent die größte Stromabnehmergruppe. An Haushaltskunden wurden 26,5 Prozent des abgesetzten Stromes geliefert.

Die Versorger erlösten mit ihrem Stromabsatz 1,9 Mrd. EUR. Das waren durchschnittlich 17,49 Cent/kWh. Mit ihrem Stromabsatz an Haushaltskunden erzielten sie Erlöse in Höhe von 24,35 Cent/kWh. Im Vorjahr waren es noch 22,16 Cent/kWh.

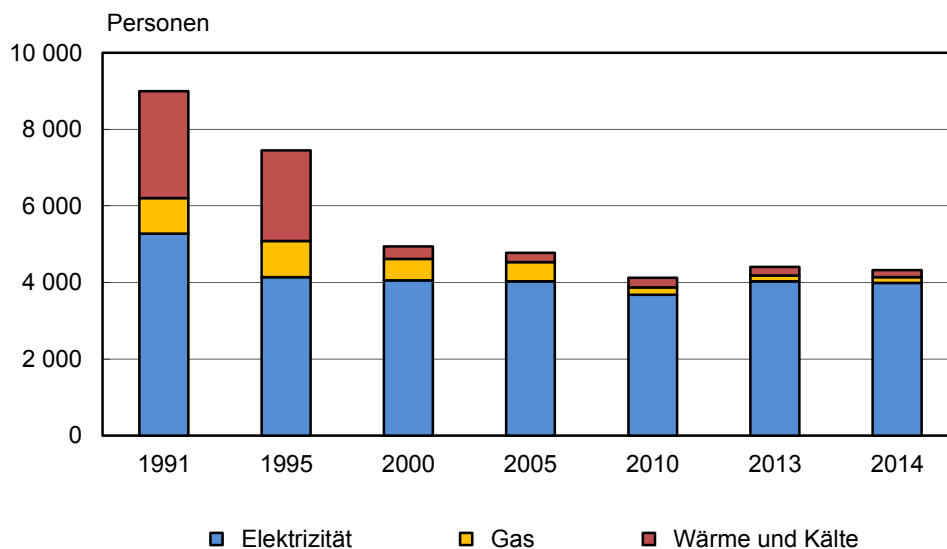
Gasabsatz und Erlöse

Die Thüringer Gasversorgungsunternehmen und Gashändler gaben 19 575 GWh Gas an Endabnehmer in Thüringen im Jahr 2013 ab. Das sind 0,4 Prozent weniger als im Vorjahr.

Private Haushalte wurden mit 8 660 GWh (44,2 Prozent) Gas beliefert. An den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe gingen 24,4 Prozent. Unternehmen der Elektrizitäts-, Wärme- und Kälteversorgung bekamen ein Fünftel (20,4 Prozent) des abgesetzten Gases. Der kleinste Anteil (11,0 Prozent) ging an übrige Endabnehmer.

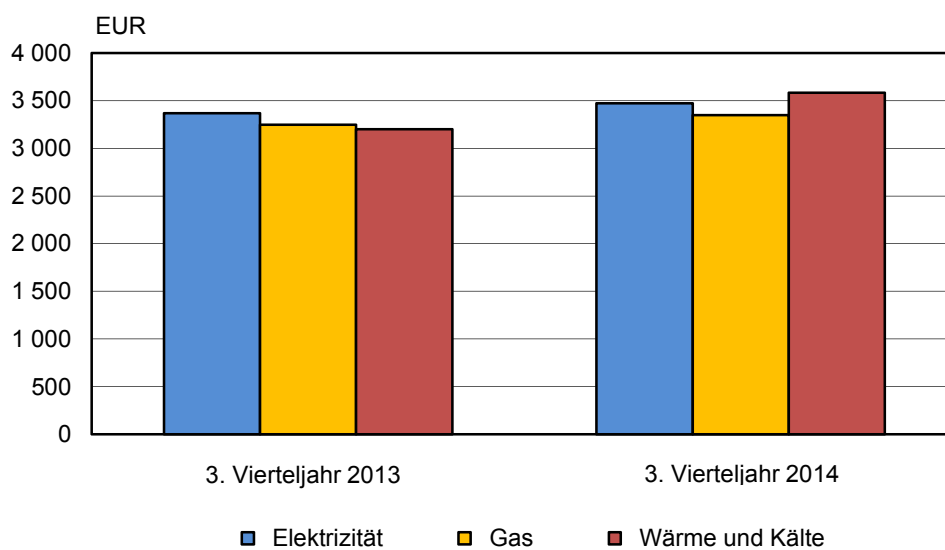
Die Gasversorgungsunternehmen erlösten mit Ihrem Gasabsatz 0,9 Mrd. EUR. Durchschnittlich sind das 4,78 Cent/kWh. Damit erhöhte sich der Erlös je Kilowattstunde gegenüber dem Vorjahr um 3,8 Prozent. Die erzielten Erlöse beim Gasabsatz an Haushaltskunden lagen im Jahr 2013 bei 5,68 Cent/kWh. Im Jahr zuvor erzielten die Versorger bei Haushaltskunden 5,48 Cent/kWh.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2014 jeweils am 30. September



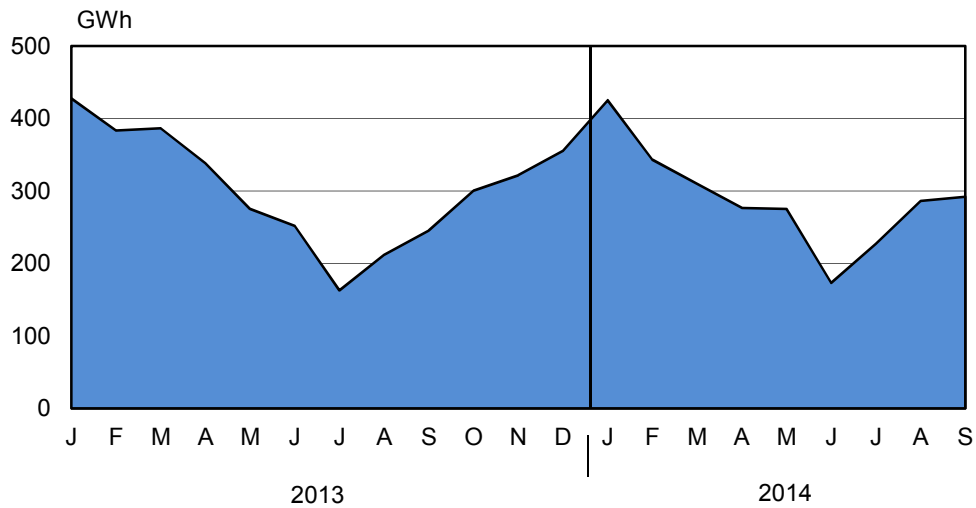
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013 und 2014



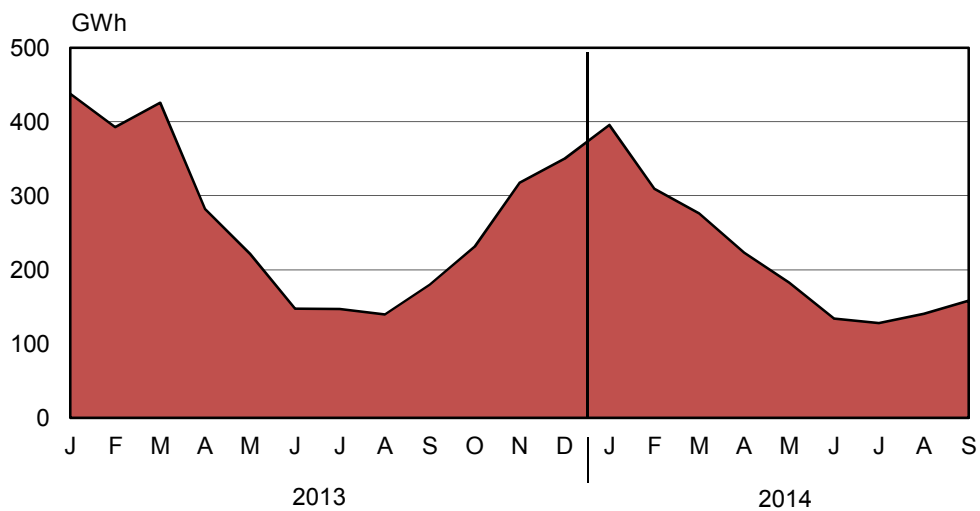
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Nettostromerzeugung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2013 und 2014



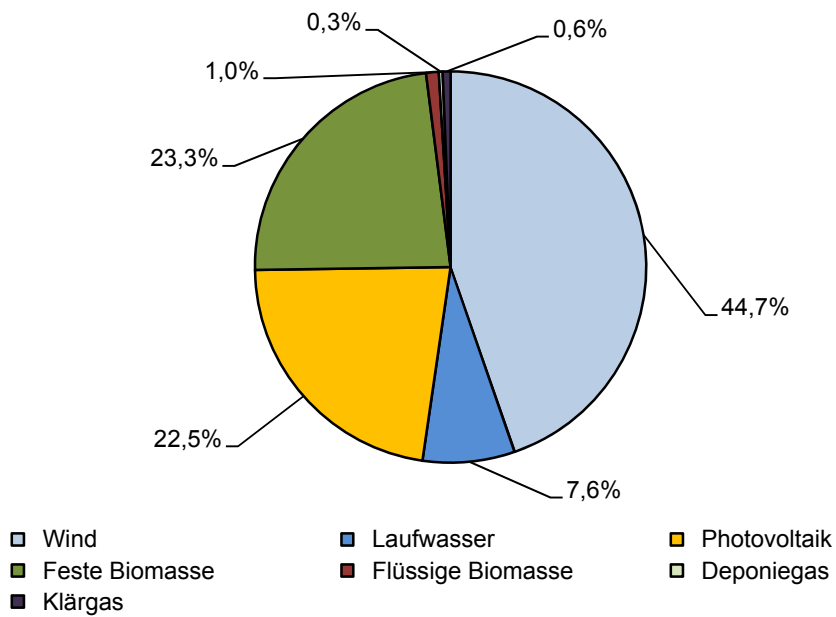
Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2013 und 2014



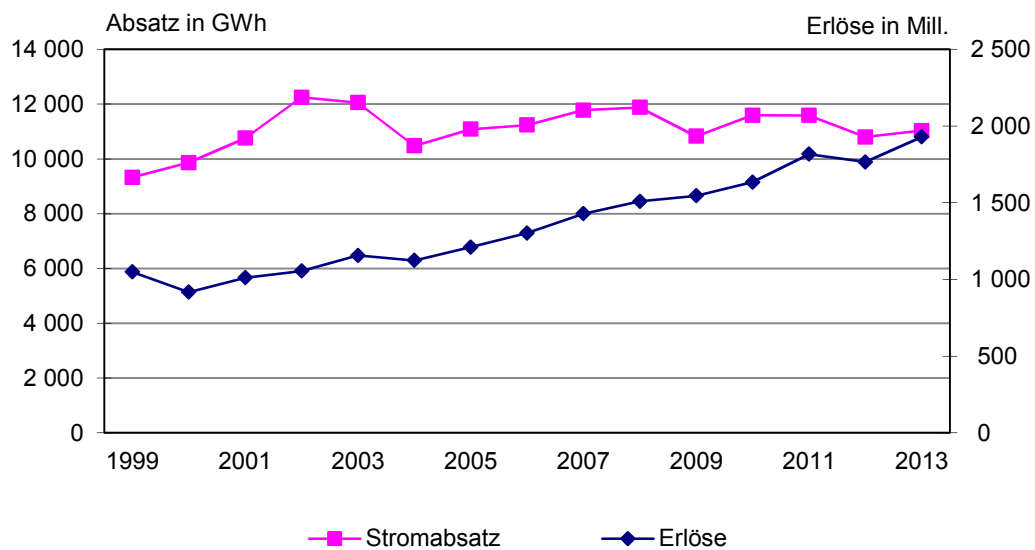
Thüringer Landesamt für Statistik

5. Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Thüringen im Jahr 2013



Thüringer Landesamt für Statistik

6. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler in Thüringen 1999 bis 2013



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten**

Versor- gungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahres- monat		Vormonat	Vorjahres- monat
		%			%	

Juli 2014

Elektrizität	60	-	- 1,6	3 916	0,3	- 1,6
Gas	3	-	-	150	-	2,7
Wärme und Kälte	15	-	- 11,8	186	0,5	- 17,3
Insgesamt	78	-	- 3,7	4 252	0,3	- 2,3

August 2014

Elektrizität	60	-	- 1,6	3 963	1,2	- 1,5
Gas	3	-	-	150	-	4,2
Wärme und Kälte	15	-	- 11,8	184	- 1,1	- 18,6
Insgesamt	78	-	- 3,7	4 297	1,1	- 2,2

September 2014

Elektrizität	60	-	- 1,6	3 986	0,6	- 1,1
Gas	3	-	-	152	1,3	4,1
Wärme und Kälte	15	-	- 11,8	184	-	- 19,3
Insgesamt	78	-	- 3,7	4 322	0,6	- 1,9

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten**

Versor- gungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Juli 2014

Elektrizität	130	5,7	3 522	0,5	2,8	26,99
Gas	138	6,0	3 543	- 5,6	5,7	25,71
Wärme und Kälte	141	6,1	3 664	- 3,3	9,5	25,92
Insgesamt	131	5,7	3 529	0,1	3,2	26,89

August 2014

Elektrizität	112	5,3	3 512	- 0,3	6,1	31,31
Gas	120	5,7	3 244	- 8,4	6,9	27,07
Wärme und Kälte	139	6,6	3 671	0,2	16,4	26,40
Insgesamt	114	5,4	3 509	- 0,6	6,6	30,90

September 2014

Elektrizität	126	5,7	3 389	- 3,5	0,7	26,86
Gas	120	5,5	3 262	0,5	- 2,6	27,15
Wärme und Kälte	138	6,3	3 418	- 6,9	10,1	24,75
Insgesamt	126	5,7	3 386	- 3,5	1,0	26,77

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014

Versorgungsart	Geleistete Arbeits- stunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013		2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 458,3	0,4	0,5	41,2	- 10,6	1,7
Gas	56,9	6,5	4,4	1,5	- 4,1	7,0
Wärme und Kälte	77,3	- 1,5	- 23,3	2,0	- 1,0	- 8,6
Insgesamt	1 592,5	0,5	- 0,9	44,7	- 10,0	1,4

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2014

Versorgungsart	Arbeits- stunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013		2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	369	0,0	1,9	10 421	- 11,0	3,2
Gas	378	5,4	0,7	10 048	- 5,1	3,2
Wärme und Kälte	419	- 1,5	- 6,0	10 754	- 1,0	12,0
Insgesamt	371	0,1	1,2	10 422	- 10,4	3,6

5. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2014

Merkmal	3. Vierteljahr 2014	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	831 976	11,1	28,5
davon aus			
Wasser	536 772	32,4	45,0
Laufwasser ¹⁾	23 785	71,6	- 0,6
Pumpspeicher	512 987	31,0	48,1
anderen erneuerbaren Energieträgern ²⁾	102 292	24,0	27,2
Wärme	.	- 28,0	3,7
Heizöl	.	- 58,3	13,0
Erdgas	172 341	- 28,0	3,7
Abfall	.	- 4,6	- 32,5
Netto-Erzeugung	804 740	11,1	29,8
davon aus			
Wasser	526 693	32,2	45,9
Laufwasser ¹⁾	20 701	70,7	- 5,9
Pumpspeicher	505 992	31,0	49,3
anderen erneuerbaren Energieträgern ²⁾	93 481	25,1	28,3
Wärme	.	- 28,4	4,1
Heizöl	.	- 56,7	16,8
Erdgas	165 840	- 28,4	4,1
Abfall	.	- 6,5	- 30,7

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

2) ohne Windkraft- und Photovoltaikanlagen

6. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	234 424	295 331	302 221
davon aus			
Wasser	149 829	189 970	196 973
Laufwasser ¹⁾	4 730	6 283	12 772
Pumpspeicher	145 099	183 687	184 201
anderen erneuerbaren Energieträgern ²⁾	26 401	37 554	38 337
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	48 021	58 920	65 400
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	226 824	285 998	291 919
davon aus			
Wasser	147 344	186 806	192 543
Laufwasser ¹⁾	4 196	5 452	11 053
Pumpspeicher	143 148	181 354	181 490
anderen erneuerbaren Energieträgern ²⁾	23 993	34 290	35 198
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	46 000	56 707	63 132
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

2) ohne Windkraft- und Photovoltaikanlagen

7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2014

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 093 440	2 388 771	2 690 992
davon aus			
Wasser	1 067 825	1 257 795	1 454 768
Laufwasser ¹⁾	40 452	46 735	59 507
Pumpspeicher	1 027 373	1 211 060	1 395 261
anderen erneuerbaren Energieträgern ²⁾	202 703	240 257	278 594
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	765 101	824 022	889 421
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	2 029 784	2 315 782	2 607 701
davon aus			
Wasser	1 048 453	1 454 768	1 427 802
Laufwasser ¹⁾	35 156	40 608	51 661
Pumpspeicher	1 013 297	1 194 651	1 376 141
anderen erneuerbaren Energieträgern ²⁾	184 236	218 526	253 724
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	743 574	800 281	863 414
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

2) ohne Windkraft- und Photovoltaikanlagen

**8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2014
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	- 9,3	- 5,5	- 3,3
davon aus			
Wasser	- 9,3	- 3,8	0,0
Laufwasser ¹⁾	- 73,8	- 70,9	- 65,2
Pumpspeicher	0,4	5,6	8,7
anderen erneuerbaren Energieträgern ²⁾	7,5	10,4	12,8
Wärme	- 12,1	- 10,3	- 10,4
Heizöl	219,5	186,3	179,6
Erdgas	- 12,1	- 10,3	- 10,4
Abfälle	- 20,3	- 22,0	- 24,4
Netto-Erzeugung	- 8,8	- 5,0	- 2,8
davon aus			
Wasser	- 8,2	14,5	1,0
Laufwasser ¹⁾	- 74,8	- 72,1	- 66,7
Pumpspeicher	1,1	6,3	9,4
anderen erneuerbaren Energieträgern ²⁾	7,7	10,7	13,3
Wärme	- 12,2	- 0,4	- 10,5
Heizöl	209,4	177,9	175,9
Erdgas	- 12,3	- 10,4	- 10,5
Abfälle	- 18,1	- 19,9	- 22,3

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

2) ohne Windkraft- und Photovoltaikanlagen

**9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2014

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	45	41 767	- 10,6	5,2	49
Erneuerbare Energieträger	16	13 941	24,4	61,2	10
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	62	65 195	- 3,2	11,9	60

August 2014

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	47	52 724	26,2	17,0	47
Erneuerbare Energieträger	20	16 986	21,8	114,0	10
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	77 904	19,5	24,0	58

September 2014

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	60 865	15,4	- 12,4	49
Erneuerbare Energieträger	21	18 013	6,0	97,4	9
Abfall	1	.	.	.	1
Insgesamt	68	79 924	2,6	0,0	58

**10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2014**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2013 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013	
	3. Vierteljahr 2014				
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	155 356	- 29,3	0,7	49
Erneuerbare Energieträger	21	48 940	45,5	90,4	9
Abfall	1	.	.	.	1
Insgesamt	68	223 023	- 18,4	10,9	58

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 3. Vierteljahr 2014

Merkmal	3. Vierteljahr 2014	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013
	MWh	%	
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	3 951 518	2,5	2,1
darunter aus erneuerbaren Energien	868 555	- 13,0	10,2
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	3 951 518	2,5	2,1
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	3 810 928	1,9	2,0
darunter an Letztverbraucher	2 346 008	- 0,3	- 0,3
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	650 217	28,4	45,0
Abgabe insgesamt	3 810 928	1,9	2,0
Netzverluste	140 591	19,2	4,0

12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1 337 113	1 315 613	1 298 792
darunter aus erneuerbaren Energien	329 681	212 938	325 936
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1 337 113	1 315 613	1 298 792
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1 292 358	1 269 392	1 249 178
darunter an Letztverbraucher	793 068	767 773	785 167
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	183 229	241 525	225 463
Abgabe insgesamt	1 292 358	1 269 392	1 249 178
Netzverluste	44 755	46 221	49 615

13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2014

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	9 462 406	10 778 019	12 076 811
darunter aus erneuerbaren Energien	2 315 791	2 528 729	2 854 665
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	9 462 406	10 778 019	12 076 811
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	9 154 197	10 423 589	11 672 767
darunter an Letztverbraucher	5 747 496	6 515 269	7 300 436
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	1 324 659	1 566 184	1 791 647
Abgabe insgesamt	9 154 197	10 423 589	11 672 767
Netzverluste	308 720	354 941	404 555

14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1,1	1,5	1,6
darunter aus erneuerbaren Energien	21,8	16,2	17,3
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1,1	1,5	1,6
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1,6	1,8	1,9
darunter an Letztverbraucher	- 2,2	- 2,0	- 1,7
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	1,4	7,0	9,1
Abgabe insgesamt	1,6	1,8	1,9
Netzverluste	- 11,3	- 8,3	- 7,2

15. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2014

Merkmal	3. Vierteljahr 2014	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	426 819	- 21,0	- 8,5
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	72 416	8,2	6,5
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	338 972	- 25,1	- 10,9
Abfall	.	.	.

16. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	127 963	140 669	158 186
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	19 335	24 423	28 659
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	102 484	108 951	127 538
Abfall	.	.	.

17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2014

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 648 866	1 789 535	1 947 722
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	185 491	209 914	238 572
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 380 360	1 489 311	1 616 848
Abfall	.	.	.

18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	- 19,7	- 18,4	- 17,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 28,9	- 24,9	- 21,4
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 18,5	- 17,6	- 17,5
Abfall	.	.	.

**19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2014 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2014

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	45	97 394	- 4,3	0,7	49
Erneuerbare Energieträger	16	15 524	14,1	2,1	10
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	62	118 572	- 3,1	- 0,1	60

August 2014

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	47	104 366	7,2	5,4	47
Erneuerbare Energieträger	20	24 005	54,6	65,2	10
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	135 625	14,4	11,5	58

September 2014

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	122 035	16,9	- 0,9	49
Erneuerbare Energieträger	21	27 791	15,8	49,7	9
Abfall	1	.	.	.	1
Insgesamt	68	151 758	11,9	5,1	58

**20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2014**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2013 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013	
	3. Vierteljahr 2014				
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	323 795	- 24,0	1,6	49
Erneuerbare Energieträger	21	67 320	18,7	39,4	9
Abfall	1	.	.	.	1
Insgesamt	68	405 954	- 19,2	5,5	58

1) im letzten Monat des Vierteljahres

**21. Engpassleistung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im September 2014**

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 382,1	2 353,7	1 431,3
davon			
Wasserkraft	1 838,4	1 826,8	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	459,1	449,1	1 174,7
sonstige Wärmeleistung	66,1	62,7	209,1
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

**22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Thüringer Kraftwerken
der allgemeinen Versorgung vom 1. Januar bis 30. September 2014**

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	16 283,9	.
davon		
Heizöl	18,3	428,0
Erdgas	11 212,7	318 014,1
sonstige Energieträger	5 052,9	.

1) für Heizöl
2) für Erdgas

23. Wärmeversorgung^{*)} in Thüringen im Jahr 2013

Bezüge und Abgabe	2013	Veränderung zu	
		2012	2010
	MWh	%	
Nettowärmeerzeugung	4 062 197	7,3	- 3,0
Bezug Inland	1 650 705	3,7	- 3,7
davon an			
Energieversorgungsunternehmen	1 290 654	10,9	- 0,8
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78 012	- 38,9	- 44,4
sonstige Lieferanten	282 039	- 6,4	4,0
Bezug Ausland	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	74 088	56,1	41,4
Zur Abgabe verfügbar	5 638 814	5,8	- 3,6
Abgabe Inland	5 082 385	6,7	- 2,8
davon an			
Energieversorgungsunternehmen	1 488 373	24,0	12,9
Letztverbraucher	3 594 012	0,9	- 8,1
darunter von			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 037 142	- 6,3	- 5,7
Verkehr	7 218	- 26,6	- 55,6
private Haushalte	1 620 057	4,1	- 11,2
sonstige Letztverbraucher	929 594	4,5	- 4,4
Abgabe Ausland	-	-	-
Abgabe insgesamt	5 082 385	6,7	- 2,8
Netzverluste	556 429	- 2,1	- 9,8

^{*)} der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ab 1 MW Engpassleistung) sowie der Heizwerke (ab 2 MW Engpassleistung)

**24. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke
nach Energieträgern im Jahr 2013**

Energieträger	Nettowärme- erzeugung 2013	Veränderung zum Vorjahr	Brennstoff- einsatz 2013	Veränderung zum Vorjahr
	MWh	%	GJ	%
Insgesamt	772 670	46,0	3 345 008	47,9
davon aus				
Heizöl	18 450	- 31,6	85 179	- 31,1
Erdgas	502 117	10,0	2 138 386	11,2
erneuerbaren Energieträgern	152 235	232,1	702 077	227,8

25. Gesamtstromerzeugung in Thüringen im Jahr 2013

Energieträger	2013	Veränderung zum Jahr	
		2012	2005
	MWh	%	
Insgesamt (netto)	7 962 097	5,6	28,7
davon aus			
konventionellen Energieträgern	3 682 455	- 1,9	- 19,7
erneuerbaren Energieträgern	4 279 642	13,0	167,5
davon aus			
Wind	1 496 440	5,6	92,5
Laufwasser	255 215	43,3	44,0
Photovoltaik	751 890	40,6	x
Feste Biomasse	778 713	- 0,9	285,3
Flüssige Biomasse	35 089	21,5	- 89,0
Deponiegas	10 494	- 17,4	- 40,2
Klärgas	21 274	3,0	43,8
Biogas	879 473	16,3	981,3
biogener Anteil des Abfalls	51 053	- 3,7	.

**26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen
und Stromhändler im Jahr 2013**

Verbrauchergruppe	Stromabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	%	Mill. EUR	%
Sonderabnehmer nach Sonderverträgen	7 126,8	1,5	999,2	6,2
davon an				
Hochspannungssonderabnehmer	5 927,1	1,6	791,6	4,8
Niederspannungssonderabnehmer	1 199,6	0,9	207,6	11,6
Tarifabnehmer	3 907,6	3,4	930,4	12,9
Letztverbraucher insgesamt	11 034,4	2,2	1 929,6	9,3
davon an				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 480,4	5,0	600,4	10,1
Verkehr	284,6	- 0,7	36,4	3,4
private Haushalte	2 920,9	2,5	711,2	12,6
sonstige	3 348,5	- 1,5	581,7	5,1

**27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen
und Gashändler im Jahr 2013**

Verbrauchergruppe	Gasabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	%	Mill. EUR	%
Endabnehmer insgesamt	19 574,9	- 0,4	936,6	3,4
davon an				
Elektrizitätsversorgung	2 859,3	- 1,9	99,9	- 0,7
Wärme- und Kälteversorgung	1 126,0	8,2	44,7	1,0
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 772,9	- 11,0	194,1	- 7,7
private Haushalte	8 660,3	7,3	491,9	11,3
übrige Endabnehmer	2 156,5	- 4,8	106,1	- 2,8

